

Informationen aus dem Rathaus der Bergringstadt Teterow auf der 16. Sitzung der Stadtvertretung Teterow VIII. Wahlperiode am 18.12.2025

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

Adventsleuchten

Das 12. Teterower Adventsleuchten war ein voller Erfolg. Teterower und Gäste genossen die Veranstaltung als Ort der Begegnung und des Miteinanders. Die Veranstaltung am 28.11.2025 wurde wie in den Vorjahren gemeinsam von Ordnungsdienst und Polizei abgesichert.

Grußwort zur Grundsteinlegung Erweiterung Miltenyi Biotec B.V. & Co. KG

Es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie heute hier in der Bergringstadt Teterow zur Grundsteinlegung eines weiteren Erweiterungsbaus von Miltenyi Biotec begrüßen zu dürfen.

Dieser Tag ist ein sichtbares Zeichen für Vertrauen, für Kontinuität und für eine erfolgreiche gemeinsame Entwicklung. Miltenyi Biotec ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unserer Stadt – als innovatives Unternehmen, als verlässlicher Arbeitgeber und als wichtiger Partner für die wirtschaftliche Entwicklung Teterows und der gesamten Region.

Zahlreiche Arbeitsplätze, Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein hohes Maß an technologischer Kompetenz sind eng mit dem Namen Miltenyi Biotec verbunden. Viele Menschen in unserer Stadt und im Umland finden hier nicht nur Arbeit, sondern auch Perspektiven für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Die Stadt Teterow hat diese Entwicklung von Beginn an begleitet und unterstützt. Wir haben gemeinsam Lösungen gesucht, Wege geebnet und Rahmenbedingungen geschaffen, die Wachstum ermöglichen. Und ich möchte heute ausdrücklich betonen: Diese Unterstützung ist keine Momentaufnahme. Die Stadt Teterow steht auch künftig verlässlich an der Seite von Miltenyi Biotec.

Die heutige Grundsteinlegung steht sinnbildlich für mehr als nur ein Bauvorhaben. Sie steht für weiteres Wachstum, für Innovation und für das klare Bekenntnis des Unternehmens zum Standort Teterow. Dafür danke ich Ihnen im Namen der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich.

Mein Dank gilt ebenso allen, die an der Planung und Umsetzung dieses Projektes beteiligt sind – den Verantwortlichen im Unternehmen, den Planern, den Bauausführenden und nicht zuletzt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem täglichen Engagement den Erfolg von Miltenyi Biotec möglich machen.

Ich wünsche dem Bauvorhaben einen reibungslosen Verlauf, dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und uns allen eine weiterhin so vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Kommunale Wärmeplanung - Entwurf vorgestellt

Die Bergringstadt Teterow hat am 15. Dezember 2025 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung den aktuellen Entwurf ihres kommunalen Wärmeplans vorgestellt. Ziel der Wärmeplanung ist es, eine verlässliche Orientierung für den Weg zu einer klimaneutralen, sicheren und zugleich bezahlbaren Wärmeversorgung bis 2045 zu geben – und damit Investitionen frühzeitig und geordnet zu ermöglichen.

Wärmeplanung: Investitionen vor Ort statt Abfluss fossiler Energiekosten

In der Veranstaltung wurde deutlich: Kommunale Wärmeplanung ist kein Selbstzweck, sondern ein strategisches Investitionsprogramm in die eigene Stadt. Ein zentraler Gedanke dabei: Wo heute ein großer Teil der Heizkosten für fossile Energieimporte abfließt, können künftig Investitionen in lokale Infrastruktur, Stadtwerke und Handwerk in der Region Wertschöpfung und Planungssicherheit stärken. Frühzeitige Planung hilft Haushalten, Unternehmen und Vermietern, anstehende Entscheidungen besser und kostensicherer zu treffen.

Teterow im bundesweiten Vergleich: früh dran und digital gut aufgestellt

Ein weiterer Schwerpunkt war die Einordnung Teterows im bundesweiten Kontext. Vorgestellt wurde zudem das digitale Werkzeug der ENEKA (gebäudezentrierter „digitaler Zwilling“), mit dem Daten strukturiert zusammengeführt und für Analysen nutzbar gemacht werden. Teterow gehört innerhalb seiner Größenklasse (unter 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern) zu den Kommunen, die frühzeitig in die Wärmeplanung eingestiegen sind und damit „gestalten, statt abzuwarten“.

Gute Ausgangslage: vorhandenes Wärmenetz, Potenziale und solide Datengrundlage

Teterow startet aus einer günstigen fachlichen Ausgangslage: Es gibt bereits ein vorhandenes Wärmenetz und erneuerbare Potenziale im Umfeld; zudem liegen die wesentlichen Daten digital, strukturiert und nachnutzbar vor – auch als Grundlage für künftige Förderanträge und vertiefende Planungen. Im kommunalen Wärmeplan werden außerdem wichtige Basisdaten zur heutigen Ausgangslage dokumentiert.

Was der erste Wärmeplan konkret zeigt: Eignungsgebiete als Orientierung

Im fachlichen Vortrag des Dienstleisters IWEN Energy Institute gGmbH (Rostock) wurde der Wärmeplan als klarer Kompass für die zukünftige Wärmeversorgung in Teterow vorgestellt – mit nachvollziehbaren Prioritäten und einem konkreten Fahrplan für die nächsten Schritte im Dialog mit Öffentlichkeit, Stadtvertretung und weiteren Akteuren. Die Beschlussvorlage zeigt insbesondere Eignungsgebiete, die als Orientierung für die langfristige Wärmeversorgung dienen:

- *Fernwärme-Ausbaugebiete*: Bereiche, in denen künftig Fernwärme-Leitungen entstehen sollen.
- *Fernwärme-Prüfgebiete*: Bereiche mit besonders guten Chancen, in denen als nächstes vertieft geprüft, Maßnahmen abgestimmt und Fördermittel vorbereitet werden sollen.
- *Dezentrale Gebiete (Individualversorgung)*: Bereiche, in denen voraussichtlich überwiegend individuelle Lösungen (z. B. Wärmepumpen, Biomasse in geeigneten Fällen) die Zukunft prägen. Der Wärmeplan gibt hier den Rahmen, schreibt aber keine einzelne Heizung vor.

Damit schafft der Wärmeplan vor allem Orientierung für Investitionen, ohne einzelne Akteure zu überfordern oder vorzeitig festzulegen.

Nächste Schritte: öffentliche Auslegung und Beschlussfahrplan

Der vorgestellte Stand ist eine Beschlussvorlage. Der weitere Prozess ist bereits terminiert:

- *ab Januar 2026:* Öffentliche Auslegung des Wärmeplan-Entwurfs (Beteiligung der Öffentlichkeit)
- *29. Januar 2026:* Beratung der Rückmeldungen in der Stadtvertretungssitzung und ggf. Anpassungen
- *26. Februar 2026:* Geplanter Beschluss des Wärmeplans durch die Stadtvertretung

Erst mit dem Beschluss wird der Wärmeplan zum offiziellen kommunalen Wärmeplan; anschließend wird er fortgeschrieben und regelmäßig aktualisiert. Parallel sollen Förderprogramme gezielt genutzt werden – etwa für Transformationspläne von Wärmenetzen, Quartierskonzepte oder Fachgutachten.

Neue Sitzbänke und Pflanzgefäße vor dem Rathaus

Die alten Bänke vor dem Rathaus hatten ihre besten Zeiten hinter sich und bedurften einer Erneuerung. Die Stadtverwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, die Ideen der Stadtvertretung sowie die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen und in Übereinstimmung miteinander umzusetzen. In diesem Zusammenhang wurde die Entscheidung getroffen, den Marktplatz wieder stärker zu begrünen.

Für die Gestaltung wurde eine Ausschreibung durchgeführt, welche die Firma Dünninghaus nach vorgelegtem Konzept für sich entscheiden konnte. Darüber hinaus sind weitere Pflanzkübel und Fahrradbügel geplant. Auch die Teterower Stadttore sollen von der neuen Gestaltung profitieren. Das Vorhaben wird im Frühjahr 2026 fortgesetzt. Für die Umsetzung können eingeworbene städtebauliche Fördermittel in Höhe von ca. 47.000 Euro eingesetzt werden.

Vom Konsum zum Dörphus

Wie in vielen anderen Dörfern auch, verzeichnete Teschow nach dem Zweiten Weltkrieg eine signifikante Zunahme der Einwohnerzahl, die auf Flucht und Vertreibung zurückzuführen war. Infolgedessen wurde 1955 eine Baracke als Konsumverkaufsstelle errichtet. Am 26. November 1985 wurde ein Antrag auf Errichtung einer ländlichen Verkaufsstätte durch die Konsumgenossenschaft Kreis Teterow gestellt. Das Bauamt erteilte am 21. Februar 1986 seine Zustimmung, sodass noch im selben Jahr die Baracke durch einen massiven, größeren Bau ersetzt werden konnte. Mit der politischen Wende hat sich auch das Kaufverhalten geändert. Die zunehmende Mobilität der Bevölkerung sowie die Präsenz großer Supermärkte in städtischen Gebieten haben zur Schließung kleiner Verkaufsstellen, auch in Teschow, geführt. Die Stadtverwaltung Teterow nahm Kontakt zur Konsumgenossenschaft Neubrandenburg als Eigentümer auf und erwarb Gebäude und Grundstück. Durch die Initiative des Landfrauenvereins Teschow konnte das Haus eine neue Nutzung finden. Am 6. Dezember 1997 wurde im Rahmen einer Seniorenfeier der Volkssolidarität die Einweihung des „Uns' Klönstuw“ durchgeführt. Auch für die Kinder- und Jugendarbeit steht nun wieder ein geeignetes Domizil zur Verfügung.

Der Bauantrag der Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens "Teschow" vom 5. Mai 2000 und die Genehmigung vom 4. Juli 2000 für Umbau und Erweiterung zum Gemeindezentrum dienten als Grundlage für die umfangreiche Sanierung und äußere Anpassung an das Dorfbild. Nach dem Richtfest am 8. September und der Fertigstellung des Rohbaus am 24. November konnte der Vorstand der Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens am 8. Dezember 2000 das „Dörphus“ an die Teschower übergeben. Die Arbeit wurde dann bei einem Treffen am 18. Januar 2001 aufgenommen, bei dem sich die beiden neuen Leiterinnen mit den Teschowern trafen.

Das „Dörphus“ ist seit 25 Jahren das kulturelle Zentrum des Dorfes. Es ist ein Treffpunkt, der für alle Generationen gleichermaßen attraktiv ist. Die Bandbreite der dort angebotenen Aktivitäten ist groß: Sie reicht von Kartenspielen über Schönheitspflege, kreatives Gestalten, Waffelbacken, Breakdance, Wanderungen, Frauensport, Diavorträge, Handarbeit, Brushen, Plauschen, Malen mit Wachs bis hin zu Dorffesten und privaten Feiern.

Stadt unterstützt Theaterprojekt im ThUSCH

Ox und Esel – Weihnachtliches Stalltheater von Norbert Ebel

Der Ochse hat Hunger. Aber da liegt ein Baby in seinem Fressen. Wo kommt es her? Wo sind die Eltern? Und warum schreit es?

Sei dabei, wenn Ox und Esel herausfinden, was zu tun ist mit dem Neuankömmling, wenn niemand anders sich kümmert!

Eine Fabel über den Wert des Mitgefühls, das jeder und jede in sich entdecken kann. Weihnachtliches Stalltheater zum Wundern und Lachen für die ganze Familie und die Kindertagstätten in der Stadt Teterow über die meisterzählte Geschichte der Welt. Für Menschen ab 3.

Stadtbibliothek Teterow – multifunktional und sozial

Bibliotheksarbeit bedeutet nicht nur das Arbeiten mit Büchern und Menschen, sondern auch Zuhören und Hilfestellungen im Alltag zu geben. Wir stärken die Lern- und Medienkompetenz unserer nächsten Generation. Unser Bestand umfasst Literatur zum Umgang mit KI und allen Digitalen Medien. Informationen über die Erkennung von Fake-News sowie über Social Media, YouTube, Instagram u.a. finden Sie auch in unseren Regalen.

„In Bibliotheken gehen analoge und digitale Medien schon lange Hand in Hand. Gibt es einen besseren Ort für Angebote der Medien- und Meinungsbildung...?“

Unser Haus strahlt nicht nur nach außen weihnachtlich, sondern ist durch erforderliche Malerarbeiten (jahrelanges Durchregnen) auch von innen wieder ansehnlicher geworden. Trotz Renovierungsarbeiten im Haus haben wir alle Öffnungszeiten und Veranstaltungen durchführen können. Dank der guten Organisation des Gebäudemanagers Herrn Schütt.

Der „Verein zur Förderung der Bibliothek Teterow e.V.“ und wir haben die Terminplanung für die Abendveranstaltungen 2026 abgeschlossen. Lassen Sie sich überraschen, welche Gäste wir für Sie nach Teterow eingeladen haben. Wir bieten für alle Altersgruppen auch gesonderte Veranstaltungen an.

Der Anfang wird im Januar ein Termin für die 3-jährigen Kita-Kinder sein, um die Lesestart-Bücher von der Stiftung Lesen in Empfang zu nehmen. Wie jedes Jahr geben wir Vorschülern die Möglichkeit den Bibliotheksführerschein zu erwerben. Die 1. Klassen der Grundschule bekommen zum Ende des Schuljahres wieder die Benutzerkarte für ein Jahr von unserem Verein gesponsert. Wir machen bei der „Ferienleselust“, dem „Bundesweiten Vorlesetag“ und vielen anderen überregionalen Aktionen zur Leseförderung wie gewohnt mit. Die Techno-Thek hat ab Januar, einmal monatlich einen festen Termin im Kalender. Durch die Projektförderung „Bürgerfond Kultur“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern, konnten wir die Kinderabteilung komplett neugestalten.

Sie sind herzlich eingeladen in Ihre Bibliothek.

Stadtmuseum Teterow

Die zum Adventsleuchten traditionell eröffnete Weihnachts- und Neujahrsausstellung „Weihnachten und Neujahr im Wandel der Zeiten – Kaiserzeit und 1960er Jahre in Teterow“ fand bei den Besuchern großen Anklang. So gibt die diesjährige Ausstellung nicht nur einen Einblick in die gutbürgerliche Weihnacht um 1900 oder in den Aberglauben zur Zwölftzeit. Auch das Weihnachten und Neujahr unter sozialistischen Verhältnissen in der DDR und den winterlichen Vergnügungen in den 1960er Jahren werden anschaulich anhand von Presseartikeln und Fotos gezeigt.

Der Regionalfernsehsender neu'eins präsentiert am 19. Dezember 2025 in seinem aktuellen Journal unter anderem auf YouTube diese Ausstellung.

Gegenwärtig sind die Mitarbeiterinnen vor allem mit dem Hauptumzug der musealen Sammlung vom Schulkamp zum Depot in die Neukalener Straße beschäftigt. Das Stadtmuseum ist darüber hinaus bei der Ausstellungs- und Veranstaltungsplanung für das Jahr 2026.

Arbeitsmarkt in Teterow

Der Arbeitsmarkt in Teterow ist weiterhin sehr robust. Im November 2025 gab es folgende Arbeitslosenzahlen:

SGB III Bereich (ALG-I-Bezug)	107 Personen	davon 11 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (ALG-II-Bezug)	395 Personen	davon 173 Langzeitarbeitslose
davon Ausländer	163 Personen	

Wohngeldzahlungen für Januar 2026

Das Wohngeld ist ein Zuschuss, der Mietern bzw. Eigentümern hilft, ihre Wohnkosten zu tragen. Es dient der wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen, wird nur als zweckgebundener Zuschuss zur Miete gewährt, ist einkommensabhängig und dient nicht zur Bestreitung des Lebensunterhalts. Wohngeld wird vom ersten Tag des Monats an gewährt, in dem der Antrag bei der Stadt Teterow eingeht.

Monat (2026)	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenzuschuss	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen (in Euro)	davon Zahlungen Mietzuschuss (in Euro)	davon Zahlungen Lastenzuschuss (in Euro)	Durchschnittliches Wohngeld (in Euro)
Jan.	393	35	97.286	88.455	8.831	223,99

Anzahl ukrainischer Kriegsflüchtlinge in Teterow

Am 15.12.2025 waren in der Berggringstadt Teterow genau 528 ukrainische Bürgerinnen und Bürger gemeldet. In der Gemeinschaftsunterkunft „Alte Schule Nord“ sind 180 Personen untergebracht, in der Flüchtlingsunterkunft „Koppelbergstraße“ 66 Personen. Darüber hinaus haben weitere 282 Personen bereits separate Wohnungen in Teterow bezogen.

Informationen aus dem Fachbereich Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

Zeitraum vom 01.01.2025 bis 16.12.2025:

Bürgerbüro	
ausgestellte Personalausweise	1225
ausgestellte Reisepässe	280
Führungszeugnisse	455
Auskünfte Gewerbezentralregister	11
Sicherheit und Ordnung	
Gewerbeanmeldungen	52
Gewerbeummeldungen	16
Gewerbeabmeldungen	37
Sondernutzungen	35
Anliegerpflichten	55
Autowracks auf öfftl. Straßen	3
Bewohner-Parkausweise	48
Ausnahmegenehmigungen (Handwerker, Ärzte, Soz. Dienst)	93
Blauer EU-Parkausweis (aG)	12
Gelber Parkausweis	2
Oranger Parkausweis	1
Verwarngelder (ruhender Verkehr)	2.001
Mängelanzeigen Kommunalen Ordnungsdienst einschl. Anliegerpflichten	170
Bußgelder Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	31
Schornsteinangelegenheiten	9
Fischereischein auf Lebenszeit	33

Fischereischeine befristet	49
Anzahl Fälle Obdachlosigkeit	11
davon tatsächlich untergebracht:	5
Bestattungen	9

Hauptausschuss am 09.12.2025

Die Tagesordnung der 14. Hauptausschusssitzung der VIII. Wahlperiode befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der 16. Sitzung der Stadtvertretung der VIII. Wahlperiode am 18.12.2025.

Im öffentlichen Teil gab es folgende Beschlussempfehlungen an die Stadtvertretung:

- Verlängerung der Befristung der Sanierungssatzung „Historischer Stadtkern“ bis zum 30.06.2026 (Drucksache Nr.: B VIII/1261–3)
- Verlängerung der Befristung der Sanierungssatzung „Nord/Ost“ bis zum 30.06.2026 (Drucksache Nr.: B VIII/1262–3)
- Verlängerung der Befristung der Sanierungssatzung „Süd“ bis zum 30.06.2026 (Drucksache Nr.: M VIII/1263–3)
- Antrag der Fraktion AfD – Bereitstellung eines Stromanschlusses für Kundgebungen auf dem Marktplatz der Stadt Teterow (Drucksache Nr.: B VIII/1538–1)

Termine und Veranstaltungen vom 28.11.2025 bis 18.12.2025 (nicht abschließend)

Datum	Veranstaltung
28.11.2025	Eröffnung Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Teterow
28.11.2025	Eröffnung 12. Teterower Adventsleuchten
29.11.2025	25 Jahre Dörphus Teschow
01.12.2025	Teilnahme an der Vorstandssitzung des Planungsverbandes Region Rostock
02.12.2025	Ausschuss Jugend, Senioren, Soziales
04.12.2025	Ausschuss für Bau und Feuerwehr
04.12.2025	Verbandsversammlung Wasser- und Bodenverband „Teterower Peene“
05.12.2025	Kinderweihnachtsfeier in der FU Alte Schule Nord
05.12.2025	Richtfest Seestraße 2 / Östliche Ringstraße 1
08.12.2025	Wirtschaftsförderausschuss
09.12.2025	Unternehmergespräche im Rathaus
09.12.2025	Hauptausschuss
09.12.2025	80. Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
11.12.2025	TEMA-Ordensverleih in Malchin
12.12.2025	Informationsgespräch mit Creator Rostock
13.12.2025	Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Teterow und des Seniorenbeirates
15.12.2025	Auslosung 30. Fußballturnier des SV Teterow 90 e.V. am 03.01.2026
15.12.2025	2. öffentliche Bürgerveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung
16.12.2025	Beratung des Landrates mit den Kommunen in Güstrow
16.12.2025	Aufsichtsratssitzung Stadtwerke Teterow GmbH
16.12.2025	Verbandsversammlung des Planungsverbandes der Region Rostock in Rostock
17.12.2025	Vorstandssitzung des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“
17.12.2025	Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“
18.12.2025	Grundsteinlegung Erweiterung Miltenyi Biotec B.V. & Co. KG
18.12.2025	Stadtvertretersitzung